



In der Breite Gasse in Wien begrüßen Gilbert, ein kleines feines Hotel im Herzen der Stadt, und das Restaurant „&flora“ Reisende und Locals. Der neue kulinarische Hotspot und das Hotel könnten das open-minded House hinter dem Museumsquartier sehr schnell zum Place-to-be machen.

Text: Peter A. de Cillia

Die grüne Wohlfühloase

Mitten in der Stadt, in Rufweite des Museumsquartiers verbindet das Hotel kreative Lässigkeit mit entspannt edler Atmosphäre. Von der Eigentümerfamilie Kleindienst-Giendl und den Architekten von **BWM** und Eidenböck Architekten als Ort des guten Geschmacks und des Wohlfühlens konzipiert, dreht sich bei Gilbert alles um ein perfektes Rundumservice. 57 Zimmer, Fancy Flats für Singles und Paare, Classy Suites, und Epic Lofts mit Blick über Wien, laden ein, sie zu einem temporären Zuhause zu machen. Die verwendeten Materialien demonstrieren Wertigkeit, hier sieht man keinen Kitsch, sondern ist von Qualität umgeben.

Die Natur im Haus

Mit allen Annehmlichkeiten, die das Haus hinter der wahrlich üppig grünen Fassade zu bieten hat, besticht das Hotel sowohl Außen wie auch in den Innenräumen durch viele Pflanzen, die den Gästen sofort Behaglichkeit vermitteln. Die Farbenwelt ist gedämpft gehalten und strahlt Ruhe und Geborgenheit aus. Wer sich etwas Extravaganz gönnen will, checkt in Zimmer 701 ein und genießt aus der zimmereigenen Sauna mit Außendusche den Blick über die Innenstadt. Besonders erwähnenswert – die kleine, aber feine Sauna auf der Dachterrasse, konzipiert und geliefert



durch Marktführer Klafs. So kann man beim Schwitzen über die Dächer Wien schauen. Der Spa-Bereich mit großzügigem Gym und einer modernen Sauna, ebenfalls von Klafs, gehören ebenso selbstverständlich zum Angebot wie die Eventräume und die Gaumenfreunden im neuen Restaurant „&flora“. In den Zimmern, aber auch in der Lounge können Gäste mit Single- und Langspielplatten – zur Aufklärung für die jüngerer Leserschaft: das sind die aus Vinyl bestehenden Platten, von denen Musik abgespielt wurde – einer wunderbaren Musik nachfröhen.

Warum „Gilbert &flora“

Gilbert hat einen menschlichen Vornamen. Gilbert ist familiengeführt, persönlich und entspannt. Der Materialmix ist chic und zeitlos. Gilbert und Sept (September) ist ein Anagramm aus den Buchstaben von „Spittelberg“, an dessen Fuß Gilbert sich befindet. In einem September hat der Designprozess für „Gilbert“ begonnen. Viel Blau erwartet den Gast im Gilbert. Die Farbe Blau steht für Harmonie, Zufriedenheit und Ruhe. Optimal, um Frieden zu finden, und Stress und Hektik abzubauen. Und das „&flora“ ist die Ergänzung zu Gilbert – Gilbert wurde also jemand zur Seite gestellt. Die Besonderheit des Gastrobereichs, die große Pflanzenvielfalt, die fast an exotische Länder erinnert, sollte sich im Namen selbstverständlich widerspiegeln.

Frauenpower

Geführt wird das Haus von Astrid Kahl-Schaban. Die Juristin bringt umfangreiche Erfahrung vor allem auch aus dem Gastronomie-Management mit. Vor der letzten Station in der Motto Group war sie unter anderem bereits als Geschäftsführerin der Gastronomietochter der Erste Group am neuen Erste Campus und der traditionsreichen K & K Hofzuckerbäckerei Demel tätig, davor wirkte die heute 48-Jährige lange Jahre bei DO & CO. In der – bereits mehrfach ausgezeichneten – „&flora“-Küche werkt Szeneküchenchefin Parvin Razavi mit ihrem jungen und ebenfalls vornehmlich weiblichen Team. Das „Zusammenbringen“ ist ihr ein Anliegen, von Düften und Aromen, aber auch von Menschen – das ist für Razavi das besonders Schöne am Kochen.



Authentisch lässig

Die Küchenchefin und ihr Team verkörpern den neuen „Vegourmet“-Lifestyle: fröhlich, entspannt und mit authentischer Lässigkeit. Es wird eine internationale Küche mit bunten lokalen Zutaten angeboten. Nicht nur „from farm to table“, sondern auch „from root to leaf“. Gemeinsam mit dem einzigartigen Flair machen die Köstlichkeiten, bei denen Fleisch höchstens als Beilage vorkommt, garantiert jeden Tag zum Wochenende. Das eben fertiggestellte „&flora“-Extrazimmer im 1. Stock eignet sich für Business-Meetings und Lunches und exklusive Dinnerpartys bis zu 30 Personen. Alternativ zu einem liebevoll gestalteten gesetzten Abend- oder natürlich auch Mittagessen im Restaurant werden auch Kitchen-Partys mit Parvin Razavi für bis zu 25 Personen direkt an der offenen Küche Abwechslung in private oder geschäftliche Feiern bringen.

Fazit

Eine gelungene, zeitgemäße Hotelöffnung. Man sieht und spürt den „roten Faden“, oder besser gesagt – den „grünen Faden“, der sich durch das ganze Hotel zieht. Cooles, durchdachtes Ambiente vereint mit einer gelungenen Lässigkeit wird sicher sehr schnell Stammgäste anlocken. Besonders das junge, ambitionierte und sehr freundliche Service zeigt, dass es noch junge Menschen gibt, die diesen Beruf lieben und ihr Bestes geben wollen.

www.hotel-gilbert.at

www.undflora.at

HOTEL&DESIGN-Bewertung					
Architektur					
Design					
Spa					
Kulinarik					
Service					

Parvin Razavi und Astrid Kahl-Schaban





Nachhaltigkeit von der Fassade bis zur Sauna

Das 4-Sterne-Stadthotel Gilbert in Wien hat eine ganz besondere Wirkung auf Körper, Geist und die Natur – durch nachhaltige Nutzung, charmantes Design, außergewöhnliche Wohlfühlorte – und den Hauch von Skandinavien.

„Wer im Alltag sehr gefordert ist, schätzt Ruhe, Entschleunigung und wohltuende Wärme ganz besonders“, ist sich Astrid Kahl-Schaban, Hotelmanagerin des 4-Sterne-Hotels Gilbert, sicher. Daher setzt das Wiener Stadthotel nicht nur auf einen herausragenden Fitnessbereich, sondern seit Kurzem auch auf Spa.

Klimafreundlich übernachten

„Die Menschen suchen das Individuelle, eine familiäre Atmosphäre, etwas Lässiges, ein urbanes Design.“ Dem trägt das Gilbert voll und ganz Rechnung. Und: „Ganz vielen ist es wichtig, klimafreundlich zu übernachten und einen guten ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen“, weiß die passionierte Gastgeberin.

Beim Einkauf, in der Gastronomie, bei der Reinigung und im sorgfältigen Umgang mit Energie ist für Astrid Kahl-Schaban Nachhaltigkeit ein Muss. „Wir bauen Kräuter selber an und setzen auf regionale Produkte. Unsere einzigartige grüne Wandfassade ist ein sichtbares Zeichen, ein Pionierprojekt, das im Kampf gegen CO₂ hilft“, ist Astrid Kahl-Schaban stolz.

Auch bei der Gestaltung der Wohlfühlorte setzte das Hotel auf österreichische Kompetenz, Qualität und Nachhaltigkeit. Als bester Partner dafür überzeugte der Tiroler Saunapionier KLAFS. „Im Zuge des Umbaus empfahlen unsere Architekten KLAFS als den Wellness-Experten schlechthin. Die kompetente Beratung im KLAFS-Studio in Wien hat uns beeindruckt, und auch die zeitgemäßen Produkte. Gemeinsam konnten wir großartige Wohlfühlorte schaffen – großzügig und puristisch, ganz privat und charmant, und vor allem nachhaltig – in Sachen Natur und nachhaltig wohltuend für unsere Gäste“, schwärmt Astrid Kahl-Schaban.

Privat saunieren über den Dächern Wiens

Das Highlight: das Luxusloft mit Sauna und Außendusche auf der Dachterrasse – die gewaltige Aussicht von der Rooftop-Sauna über die Stadt inklusive. Für alle zugänglich ist der Wellness-Bereich, ein Wohlfühlort, kuschelig fein. Die schönen dunklen Steinfliesen sind edel und beruhigen. Strahlen Geborgenheit aus. Zum Stille-Genießen, Entschleunigung und Wohlfühlen lädt die Sauna, ebenfalls aus der Hand von KLAFS, ein. Bei beiden trifft Abachi-Holz der Liegebänke auf eine Hemlock-Tannen-Verkleidung – astfrei, damit das Auge noch mehr Ruhe wahrnimmt. Die doppelten Decken speichern die Wärme besser und dämmen hervorragend. „Dank der herausragenden Technik sind unsere Saunen in nur 30 Minuten einsatzbereit. So sparen wir wertvolle Energie und die Gäste bekommen trotzdem das, was sie sich wünschen“, betont die Hotelmanagerin.

Die KLAFS GmbH ...

... schaffte bereits über 35.000 faszinierende, einzigartige, maßgeschneiderte und nachweislich guttuende Entspannungsorte in österreichischen Hotels, Fitnessstudios, Freizeitbädern und privaten Wellness-Oasen.

... steht als Marktführer für Sauna- und Spa-Angebote mit kompromissloser Qualität, durchdachtem Design, hohem Komfort, Innovationen, Betriebsicherheit und exzellentem Service.

... beschäftigt 65 Mitarbeitende alleine in Österreich.

www.klafs.at